Amtliche Bekanntmachungen der Märkischen Fachhochschule

Frauenstuhlweg 31, 5860 Iserlohn

Nr. 68

Ausgabe und Tag der Veröffentlichung: 04.12.91

Die nachstehende **Stellenausschreibung** für die zu besetzende Frauenprofessur im Lehrgebiet **"Arbeitswissenschaft und Arbeitsorganisation unter besonderer Berücksichtigung frauenspezifischer Aspekte"** wird hiermit hochschulöffentlich bekanntgegeben:

Die **Märkische Fachhochschule in Iserlohn** sucht kurzfristig eine

PROFESSORIN (C 3 BBesO)

für das Lehrgebiet **"Arbeitswissenschaft und Arbeitsorganisation unter besonderer Berücksichtigung frauenspezifischer Aspekte".**
Mit dieser Frauenprofessur beteiligt sich die Märkische Fachhochschule an dem Programm zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft (Netzwerk Frauenforschung).
Die Professur ist dem Studiengang Produktionstechnik zugeordnet. Innerhalb dieses Studienganges sollen im Hinblick auf die frauenspezifische Relevanz schwerpunktmäßig insbesondere die Gebiete
- Arbeitsplatzgestaltung, Ergonomie - Produktionsstrukturen und Produktionsabläufe -
- Arbeitsrecht - Betriebs- und Organisationspsychologie, Betriebssoziologie
selbständig in Forschung und Lehre vertreten werden. Deshalb sind Bewerbungen bevorzugt von solchen Damen erwünscht, die sich nach einem einschlägigen Studium in einer mehrjährigen industriellen Tätigkeit intensiv mit Theorie und Praxis von möglichst vielen der oben genannten Themenschwerpunkte beschäftigt haben. Die Berücksichtigung frauenspezifischer Aspekte innerhalb des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs sollte nachgewiesen werden.
Von der Stelleninhaberin wird erwartet, daß sie zur Vertiefung und Aktualisierung des Lehrgebietes anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben möglichst in Zusammenarbeit mit industriellen Partnern durchführt. Eine enge Kooperation mit den vorhandenen Laboratorien ist erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen:
- abgeschlossenes Hochschulstudium
- pädagogische Eignung
- besondere Fähigkeit zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird
- fünfjährige, den wahrzunehmenden Lehraufgaben entsprechende berufliche Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Die Einstellung erfolgt in der Regel für die Dauer eines Jahres zur Feststellung der pädagogischen Eignung durch Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe. Danach ist bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen; nach Vollendung des 45. Lebensjahres wird ein Angestelltenverhältnis begründet.
Bewerbungen mit Lebenslauf, beruflichem Werdegang, beglaubigten Zeugniskopien, Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten u.a. sind bis zum **03.01.1992** an den Rektor der Märkischen Fachhochschule, Postfach 20 61, 5860 Iserlohn, zu richten. Bewerbungen von geeigneten Schwerbehinderten sind erwünscht.